

PD Dr. Brandts: „Nicht nur das Herz, sondern den Patienten in seiner Gesamtheit sehen“

Augusta-Kardiologie ist für medizinische Versorgung auf höchstem Niveau neu aufgestellt

In kaum einem Gebiet der Medizin hat es in den letzten Jahrzehnten eine so dramatische Entwicklung des Wissens über die Entstehung und Behandlung von Krankheiten gegeben wie in der Kardiologie: dem Feld des Herzkreislauf-Systems und seinen Erkrankungen.

„Dies hat sich nicht nur positiv auf die allgemeine Lebenserwartung ausgewirkt“, sagt Priv.-Doz. Dr. Bodo Brandts, seit Juli 2013 Chefarzt der Klinik für Kardiologie und Angiologie an der Augusta Klinik in Bochum.

„Die großen Fortschritte, etwa im Bereich der schonenden

Experten konnten gewonnen werden

Diagnostik von Herzkranzgefäßverengungen oder der Behandlung von Herzschwäche und Herzrhythmusstörungen, können auch zu einer erheblichen Verbesserung der Lebensqualität führen.“ Um dieses Wissen den Patienten unmittelbar verfügbar zu machen, hat sich die kardiologische Klinik im Augusta

150 Jahre Augusta Bochum

neu aufgestellt und bietet mit neu gegründeten, von ausgewiesenen Experten geführten Abteilungen eine medizinische Versorgung auf höchstem Niveau. Wichtige Beispiele sind hier die Abteilungen für „Herzschwäche und Elektrophysiologie“ sowie „Klinische



Elektrophysiologie“. Mit seiner langjährigen Erfahrung auf dem Gebiet der Herzschwäche-therapie und der Aggre-

Klinik in einer angesehenen Fachzeitschrift über die erfolgreiche Behandlung eines philippinischen Patienten mit einem schweren angeborenen Herzfehler und einer gefährlichen Rhythmusstörung. „Weltweit hatten renommierte Kliniken die zu schwierige Behandlung abgelehnt. Aber Dr. Hluchy konnte mit seinem Team die Herzrhythmusstörung durch eine Verödungstherapie mittels Herzkatheter beseitigen“, freut sich Dr. Brandts.

Die Augusta-Kardiologen wollen das umfangreiche Wissen der modernen Medizin jedem Patienten zugute kommen lassen. Dies wird einerseits durch eine enge Zusammenarbeit mit den anderen, fachlich exzellenten Kliniken im Augusta erreicht: den Kliniken für Nieren- und Lungenkrankheiten, der Gefäßchirurgischen Klinik,

der modernen Intensivmedizin und der Allgemeinen Inneren Klinik. Brandts: „So gewährleisten wir, dass der Patient in seiner Gesamtheit gesehen wird.“

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Andererseits gehört hierzu auch die enge Einbindung der ambulanten Medizin. Enger Kontakt und intensiver Austausch mit den niedergelassenen Kollegen ist ein zentraler Anker für optimale Patientenbetreuung. Oft kann so im Vorfeld eine stationäre Behandlung vermieden werden.



Dr. Brandts: „Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Ziel, unsere Patienten nach erfolgreicher Behandlung so rasch wie möglich wieder in ihre gewohnte Umgebung zu entlassen. Denn besonders erfolgreich ist die Medizin, die die Betten leerstehen lässt.“